

Verwaltungsrat der Zukunft

1. Ausgangslage

Bei einer im Januar 2015 veröffentlichten Studie des MIT¹, in Zusammenarbeit mit der Boston Consulting Group sowie dem UN Global Compact, bestätigten lediglich 22% der befragten Manager eine ausreichende Aufsicht des Verwaltungsrates (VR) über Nachhaltigkeitsthemen. Die grössten Hindernisse für ein stärkeres Board Engagement sind: Unklarheit des ökonomischen Mehrwerts, Mangel an Expertise im Bereich Nachhaltigkeit der VR Mitglieder, Priorisierung des kurzfristigen Erfolgs sowie Fokussierung auf den Shareholder Value.

Um den zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein und sicherzustellen, dass das Businessmodell nachhaltig beziehungsweise zukunftsfähig ist, fordern verschiedene internationale wie auch nationale Initiativen eine Stärkung der Corporate Responsibility (CR) des Verwaltungsrates. Unter anderem beschäftigen sich das Board Program des UN Global Compacts, das Global Agenda Council on Governance for Sustainability 2014-2016 des WEF, das Governance Committee der Weltbank sowie die Konzerninitiative in der Schweiz mit diesem Thema.

Für die Schweiz wird davon ausgegangen, dass das Thema Nachhaltigkeit bereits heute ein Bestandteil der Strategiediskussionen und der Entscheidungsfindung der Schweizer Verwaltungsräte ist. Um dies zu bestätigen und herauszufinden wie Verwaltungsräte die Zukunftsfähigkeit Ihrer Unternehmen sicherstellen beziehungsweise wie sie ihre Sorgfaltsprüfungspflicht wahrnehmen, soll im Rahmen einer Abendveranstaltung in der deutschen wie auch der französischen Schweiz Anfangs 2017 beleuchtet werden.

¹MIT (2015), Joining Forces. Collaboration and Leadership for Sustainability, S. 5 bzw. [hier](#).

2. Ziele und Zielpublikum der Veranstaltung

Das Ziel der Veranstaltung ist die Identifikation des VR Verständnis zur Bedeutung der Nachhaltigkeit in Schweizer Unternehmen sowie die Identifikation des Handlungsbedarfs.

Das Zielpublikum sind Verwaltungsräte und Geschäftsleitungsmitglieder von börsenkotierten Firmen, KMUs wie auch Start Ups. Um sicherzustellen, dass verschiedene Ansichten zum tragen kommen, wird auf Diversität Wert gelegt und sichergestellt, dass auch Jungunternehmende sich an der Diskussion beteiligen.

3. Datum und Agenda Zürich

Datum: 11. Januar 2017
Zeit: 17 – 19:30 Uhr
Ort: Haus der Wirtschaft, Hegibachstrasse 47, 8032 Zürich

Agenda

Zeit	Inhalt / Referenten
Ab 17:00	Eintreffen der Gäste
17:15	Begrüssung Antonio Hautle, Senior Programme Leader des Global Compact Netzwerk Schweiz (GCNS)
17:30	Kurze Inputpräsentationen zur ‘Relevanz der Thematik für den Verwaltungsrat’ aus verschiedenen Perspektiven <i>Referenten:</i> <ul style="list-style-type: none">• Antoinette Hunziker-Ebnetter, Verwaltungsratspräsidentin BEKB, CEO und Vizepräsidentin des Verwaltungsrats der Forma Futura Invest• Christine Kaufmann, Professorin für öffentliches Recht und Völkerrecht, Kompetenzzentrum Menschenrechte, Universität Zürich (CH)• Philipp Aeby, CEO und Verwaltungsrat RepRisk AG
18:15	Paneldiskussion ‘Identifikation des Handlungsbedarfs’ mit den Referenten und weiteren Panelisten <i>Panelisten:</i> <ul style="list-style-type: none">• Sandro V. Gianella, Managing Partner Knight Gianella & Partner AG• Antoinette Hunziker-Ebnetter, Verwaltungsratspräsidentin BEKB, CEO und Vizepräsidentin des Verwaltungsrats der Forma Futura Invest• Nadja Lang, CEO Max Havelaar und Verwaltungsrätin Schweizerische Post, Energie 360° und Metron• Niels Rot, Impact Hub Zürich• Valentin Vogt, Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbands und Präsident des Verwaltungsrats der Burckhardt Compression Holding AG <i>Moderation:</i> Barbara Dubach, CEO und Gründerin engageability
19:00	Schlusswort, Ausklang und Apéro riche Antonio Hautle, Senior Programme Leader des Global Compact Netzwerk Schweiz (GCNS)

Kontakt

Gina Walser: gina.walser@reprisk.com
+41 43 300 54 48

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.